

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 175.

Leipzig, Dienstag den 2. August.

1870.

Wegen des morgenden außerordentlichen Bettags erscheint die nächste Nummer Donnerstag den 4. August.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Krieg, welcher unser Vaterland tief ergriffen und in eine so große nationale Bewegung versetzt hat, legt uns doppelt die ernste Pflicht auf, unseres Amtes zu warten.

Wir sprechen es unseren Collegen im Buchhandel aus, daß wir mit der größten Liebe und Treue suchen werden, gerade jetzt nach dem Maße unserer Mittel, wie es die Statuten des Vereins vorschreiben, helfend den Kranken und Verwundeten, Hinterbliebenen, Wittwen und Waisen zur Seite zu treten.

Je reichlicher uns die Mittel für diesen Zweck zufließen, desto energischer kann unsere Hilfe ausfallen.

Wir bitten daher, daß die willige, jeder Zeit bewährte Hand unserer Freunde im Buchhandel uns helfe, die Liebesgabe des Buchhandels an seine bedürftigen Mitglieder recht reichlich zu bemessen.

Diese besonderen Beiträge, welche sowohl unser Leipziger Freund, Herr Anton Vogel (J. G. Mittler), als jedes der unterzeichneten Vorstandsmitglieder annimmt, werden von uns im Börsenblatte veröffentlicht.

Berlin, den 29. Juli 1870.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher
Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

G. W. F. Müller. Jul. Springer. George Windkelmann.
R. Gaertner. W. Herz.

Erklärung.

Das schnelle und enorme Steigen des Agios zwingt uns, die Einlösung sämtlicher Baarpakete zu sistiren.

Abgesehen davon, daß die Stockung aller Geschäfte es uns vielleicht bald unmöglich machen wird, die nöthigen Summen zu schaffen, so liegt bei den Finanzverhältnissen Oesterreichs die Gefahr nahe, daß wir an Baarartikeln entweder unser Geld zusehen oder unsere Abnehmer verlieren.

Rechnen wir die Baarartikel unsern Abnehmern in Thalern, so kann es leicht kommen, daß wir zu Neujahr für den Thaler, den wir heute mit 2 fl. 5 kr. kaufen müssen, nur 1 fl. 80 kr. oder noch weniger bezahlt erhalten; rechnen wir in Banknoten nach Cours, so werden die Baarartikel so vertheuert, daß unsere Abnehmer nichts kaufen und alles abbestellen werden.

Die Herren Verleger, denen daran gelegen ist, sich den Absatz und die Continuation in Böhmen zu erhalten, bitten wir daher, sämtliche Baarartikel während der Krisis in Rechnung zu expediren,

Siebenunddreißigster Jahrgang.

hingegen verpflichten wir uns, diese Posten sofort zu zahlen, wenn die Agioverhältnisse sich gebessert haben.

Prag, den 28. Juli 1870.

Im Auftrage sämtlicher Sortimentbuchhändler in Prag:
Das Gremium der Prager Buchhändler.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Stemming in Glogau.

7172. Handtke's, F., Special-Karte vom deutsch-franz. Kriegsschauplatze. 4 Blatt. Lith. u. color. gr. Fol. 1 #; Ausg. als 1 Blatt 1 #
7173. Karte vom deutsch-französischen Kriegsschauplatze. Lith. u. color. gr. Fol. ¼ #
7174. Müller's, H., Karte vom deutsch-französischen Kriegsschauplatze. Lith. u. color. gr. Fol. 4 N#

Wasmann's Verlag in Hamburg.

7175. Album der Elbufer. 12 Miniaturansichten in Photolithogr. qu. 32. Cart. * ⅓ #

Huber in Frauenfeld.

7176. Bächtold, J., der Lanzelet d. Ulrich v. Zatzikhoven. gr. 8. Geh. * ⅓ #
7177. Beiträge, thurgauische, zur vaterländischen Geschichte. 11. Hft. gr. 8. In Comm. 12 N#
7178. Häberlin-Schaltegger, J., Geschichte der evangelischen Kirchengemeinde Sommeri-Amriswil m. steter Berücksicht. der Geschichte v. katholisch Sommeri. gr. 8. In Comm. Geh. * 16 N#

Langenscheidt's Verlagsbuchh. in Berlin.

7179. Tornister-Wörterbuch, deutsch-französisches, f. Deutschlands Krieger, m. genauer Angabe der Aussprache nach dem System der Methode Toussaint-Langenscheidt. 16. Geh. * ⅓ #

Langewiesche in Rhedt.

7180. † Rittershaus, G., Vorwärts, nach Paris! Drei Kriegslieder nach Volksweisen f. die deutschen Soldaten. 8. Geh. * 2½ N#

Ligier in Leipzig.

7181. † Marsch- u. Kriegs-Lieder, deutsche, gegen die Wälschen. Feldzug 1870. 16. Geh. 1 N#

Wang'sche Buchh. Berl.-Sto. in Wien.

7182. Exner, A., das Publizitätsprinzip. Studien zum österreich. Hypothekenrecht. gr. 8. Geh. * 1 #

Wassle'sche Verlagsbuchh. in Soest.

7183. Broschüren-Cyclus f. das katholische Deutschland. 5. Jahrg. 7. Hft. 12. Subscr.-Pr. * 1 N#; Einzelpr. * 2 N#
Inhalt: Das Lehramt der kathol. Kirche. 2. Artikel.

J. Perthes in Gotha.

7184. † Karte der deutsch-französischen Grenzländer von Köln bis Bern u. von Metz bis Ulm. [Kriegskarten Nr. 1.] Lith. u. color. gr. Fol. 12 N^o
7185. † Specialkarte der deutsch-französischen Grenzländer von Mainz bis Bern. [Kriegskarten Nr. 4.] Lith. u. color. gr. Fol. 12 N^o

J. Perthes in Gotha ferner:

7186. † Specialkarte der deutsch-französischen Grenzländer von Mainz bis zur Nordsee. [Kriegskarten Nr. 5.] Lith. u. color. Imp-Fol. 1/2 f
- v. Dagerow in Bremerhaven.
7187. Münzen-Buch, das, od. die im Weltverkehr coursir. gängigsten Gold- u. Silber-Münzen aller Welttheile u. Staaten in natürl. Grösse u. Zeichng. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. 1/4 f

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Postzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[22921.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen mitzutheilen, daß wir am hiesigen Plage eine
Colportage-Buchhandlung
unter der Firma:

Gebr. A. Hanschildt

errichteten. Durch längeren Betrieb des Geschäfts am Plage bekannt, berechtigt es uns zu der Hoffnung, dasselbe in ausgedehnter Weise zu fördern. Herr Carl Minde in Leipzig ist stets mit hinreichender Cassa versehen, um baar Verlangtes einzulösen.

Unseren jetzigen directen allgemeinen Verkehr Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichnen Hochachtungsvoll ergebenst
Bremen, Juli 1870.

Gebr. A. Hanschildt.Für Berliner und über Berlin verkehrende **Quandlungen!**

[22922.] Von heute ab bis auf Weiteres wird mein Verlag nur in Leipzig ausgeliefert.
Berlin, 26. Juli 1870.

Robert Oppenheim.

Verkaufsanträge.

[22923.] In einer angenehmen Stadt der Provinz Schlessen ist eine seit fast 25 Jahren bestehende Sortimentbuchhandlung mit Leihbibliothek und Nebenbranchen zu verkaufen.

Anträge unter T. 100. werden durch die Erped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Für den Vertrieb bestens empfohlen.

[22924.]

Fertige Werke:

Gesetz betr. Quartierleistung für die bewaffnete Macht vom 25. Juni 1868 mit Instruction vom 31. Decbr. 1868. Mit ausführlichen Erläuterungen. Preis 15 S^g ord., 10 S^g no., baar 7/6.

Militär-Gesetz des Nordd. Bundes. Nach aml. Quellen. Heft I. Preis 25 S^g ord., 18 1/2 S^g no., 15 S^g baar.

Enthält u. a. folgende jetzt sehr wichtige Gesetze betr.: Verpflichtung d. Mil.-Vorspannpflichtigen z. Gestellung v. Reitpferden; Verfahren

bei baulichen Anlagen etc., bei Festungen. Unterstützung der bedürftigen Familien z. Dienst einberufener Reservisten und Landwehrmannschaften.

Kriegsleistung und deren Vergütung vom 11. Mai 1851.

Pensionen f. Invaliden u. d. Hinterbliebenen im Kriege Gefallener. Kriegsartikel f. d. preuß. Heer. Strafgesetzbuch f. d. preuß. Heer u. Strafprozessordnung.

— do. Heft II. Preis 2 1/2 S^g ord., 1 1/2 S^g baar.

Enth. Gesetze betr. Belagerungszustand. Einstellung des Civil-Prozessverfahrens gegen Militärs. Reisekostenvergütung. Einstellung von Freiwilligen.

Freierempl. baar 11/10, 28/25. 50 Exempl. mit 50 %.

Verhandlungen des Reichstags betr. Krieg mit Frankreich. Mit den Gesetzen und **Verordnungen.** A. d. amtlichen Ausgabe. 7 1/2 S^g ord., 5 S^g baar u. 7/6.

(Nicht Abgelesenes wird innerhalb 3 Monate baar zurückgenommen.)

Deutschlands Kriege gegen Frankreich in den Jahren 1806—15. Von Dr. W. Pierson. Mit Illustr. 5 S^g ord., in Rechn. mit 1/4, baar mit 40 % und 11/10, 28/25. 50—100 Exempl. mit 50 %, 100 Exempl. und mehr mit 60 % gegen baar.

Unter der Presse:

Archiv des Nordd. Bundes u. s. w. Bd. V. Enth. Verhandl. d. Reichstags im Juli 1870, die vereinbarten Gesetze, alle den Krieg u. s. B. den Frieden mit Frankreich betr. Aktenstücke und eine Sammlung der wichtigsten den Krieg betr. A. d. Redigirt von Dr. jur. A. Koller. Preis für circa 15 Bog. 1 1/2 f ord., 1 f 3/4 S^g no., 1 f baar. Freierempl. 11/10.

Nachnahme oder Rückzahlung für Lieferung von mehr oder weniger Bogen vorbehalten.

Dieser Band ist bestimmt, das gesammte actenmäßige Material zur staatsrechtlichen und diplomatischen Geschichte des neuen deutschen Krieges gegen Frankreich in sich aufzunehmen, und wird dadurch ein authentisches Quellenwerk werden.

Alle auch hier nicht speciell genannten jetzt wichtigen Militär-Gesetze, Staats-Verträge u. s. w. sind entweder in meinem Verlage erschienen (Archiv des Nordd. Bundes, Textausgaben der Bundesgesetze) oder durch mich zu beziehen.

Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin.

Fr. Kortkampf.

Schulbücher

aus

H. Stein's Verlag in Wittstock.

[22925.]

Zum bevorstehenden Wintersemester ersuche für nachfolgende gangbare Schulbücher meines Verlages um freundliche Verwendung:

Adam, W. (Seminarlehrer), methodische Anweisung z. Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel. 8. 140 S. und 8 Figuren. 1869. Preis 20 S^g.

(Ist für die Wiederholungs- und Ascensionsprüfungen der Elementarlehrer in Preußen unentbehrlich und in 10 der bedeutendsten Fachblätter Nord- und Süddeutschlands und Oesterreichs eingehend günstig recensirt.)

Barth, G. A. S., Schul-Choralbuch für die Sängerschöre höherer Schulanstalten. Preis 5 S^g.

(Bereits auf den Gymnasien Breslaus, Hildesheims und Wittstocks eingeführt und in 8 Fachblättern warm empfohlen.)

Bei beiden Artikeln gebe ich in Rechnung 13/12 und 25 %, gegen baar 13/12 und 33 1/3 %; bei Abnahme von mindestens 100 Exemplaren gegen baar noch 5 % Extrarabatt und 11/10 (also 116/100, 121/110 u. s. w.).

Billigste und schönste Kriegskarte.

[22926.]

Außer meiner prachtvollen Panorama-Karte in Farbendruck, welche übrigens 20 S^g ord. (mit 50 % und 11/10) nicht 22 1/2 S^g kostet, wie mein Circular irrthümlich sagte, erschien soeben bei mir:

Panorama-Karte

der

deutsch-französischen Grenzländer

in

Schwarzdruck.**Größtes Imperialformat.**

Preis 5 S^g ord., 2 1/2 S^g no. u. 11/10. 100 für 5 f., 1000 für 45 f. Beträge erbitte per Posteingahlung, wenn direct bestellt wird.

Eine detaillirtere Karte, als die hier angezeigte, welche vom Lager von Châlons bis zur böhmischen Grenze und von Zürich bis über die Mainlinie reicht, eine schönere, eine billigere, eine absatzfähigere und einträglichere Kriegskarte gibt es nicht. Bitte um eiligste Baarbestellung, ev. per Postkarte oder telegraphische Einzählung. Uebrig bleibende Karten nehme ich baar zurück.

Achtungsvoll

Ludwig Julius Heymann.

Berlin, Mauerstr. 26.

Zeitgemäss!

[22927.]

Verlag
von
E. L. Kasprowicz in Leipzig.

Europa.

Wird es republikanisch oder kosakisch? Eine auf die Memoiren Napoleons, das Testament Peter des Grossen und viele andere gewichtsvolle Documente gestützte Abhandlung über unserm Welttheil drohende Gefahren und die Mittel zu deren Abwendung, als Vorlage für einen europäischen Congress. Zweite, veränderte und vergrösserte Auflage. 11 Bogen gr. 8. 1866. — Preis 10 N \mathcal{L} .

Polen.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Eine historisch-politische Studie mit dem Motto: „Die Wahrheit wird euch frei machen.“ 10 Bogen gr. 8. 1870. — Preis 10 N \mathcal{L} .

Die erste dieser Schriften beabsichtigt, bei erschöpfender Darlegung der politischen Zustände Europas, eine Basis dauernden Friedens festzustellen durch Gruppierung der Nationalitäten und Consolidirung ihrer Verwaltung nach den freiheitlichen Bestrebungen, bezüglich der Verwickelungen, die den heutigen Krieg im Herzen Europas hervorgerufen haben. Die Schrift wurde im Jahre 1866 als Vorlage eines europäischen Congresses verfasst und dürfte vielleicht in Kürze demselben Zweck dienen können.

(Rabatt à cond. 25 %, fest 40 %, baar 50 % und 7/8 Expl.)

Das zweite Werkchen, die erste Arbeit auf diesem engern Felde, hat bei seinem Erscheinen bereits ziemliches Aufsehen gemacht, und wurde von den Parteien ohne Ausnahme, sowie von der gesamten Presse warm für eingehende Studien der polnischen Frage empfohlen.

(Rabatt in Rechnung 25 %, baar 33 1/3 % und 13/12 Expl.)

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 1. August 1870.

E. L. Kasprowicz.

Verlag

von
Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig.

[22928.]

Eine
Warte am Rhein.

Schauspiel in 5 Acten

von
Friedrich Friedr. H.

Eleg. brosch. 20 N \mathcal{L} ord., 15 N \mathcal{L} no., 12 N \mathcal{L} baar.

[22929.] **Zur Nachricht**

an alle Besteller auf
Kormann's Karten des Kriegs-Schauplatzes.

Soeben liefere ich die
Zweite Auflage,

bedeutend verbessert, aufs speciellste ausgeführt nach den neuesten und besten geographischen Unterlagen, meiner Kriegskarte aus und beuge ich die feste Ueberzeugung, daß meine Karte nunmehr allen Anforderungen hinsichtlich sauberer Ausführung, Uebersichtlichkeit und gewissenhafter Speciellität entspricht. Gleichzeitig glaube ich als entschuldigende Erklärung für alle geehrten Herren Kollegen, welche meine Karte in erster Auflage erhielten, beifügen zu müssen, daß mich lediglich die von allen Seiten einlaufenden dringend wiederholt pressanten Bestellungen veranlaßten, dem allgemeinen Wunsche Folge zu leisten und schleunigst eine Auflage von der noch nicht speciell vollendeten Platte herzustellen, ein Verfahren, welches ich, wie wohl allbekannt, bei Herstellung meines Verlages durchaus nicht pflege obwalten zu lassen. Die obengenannte zweite Auflage, welche heute zur Verfertigung kommt, wird die Herren Kollegen sowohl, wie auch das Publicum, trotz des billigen Preises in jeder Beziehung wie nur wünschenswerth zufrieden stellen.

Wiederholt glaube ich daher auf die äußerst günstigen Bezugsbedingungen meiner sauber in Flächenbruch ausgeführten

Karten des Kriegsschauplatzes

No. 1. Ost-Frankreich (bis Paris), Belgien, Niederlande, West-Deutschland (bis Hamburg) und die Schweiz.

No. 2. Die Nord- und Ost-See mit allen ihren Inseln, Küsten, Häfen und Küstenplätzen.

Preis 5 N \mathcal{L} ord., baar 40 %, Freiemplare 13/12, 28/25, 58/50, 120/100.

wie auf meine so schnell beliebt gewordenen Bistonsfähnchen à Couvert pr. 60 Stück 2 1/2 N \mathcal{L} baar aufmerksam machen zu müssen.

Bestellzettel vide Rammberg's Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 27. Juli 1870.

Paul Kormann.

Wichtig für die Kriegszeit!

[22930.]

Bei mir erschien:

Der einjährig freiwillige Arzt

und

der Unter-Arzt

in der

Königlich Preussischen Armee.

Nach amtlichen Quellen und den neuesten Bestimmungen zusammengestellt und bearbeitet

von

Dr. R. Schäffer.

Preis 10 S \mathcal{L} ord., 7 1/2 S \mathcal{L} no., 6 1/2 S \mathcal{L} baar. Fest 13/12, baar 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 28. Juli 1870.

Otto Loewenstein.

[22931.] Auf die bei mir erschienene, als

Neueste Kriegskarte

in der ganzen deutschen Armee mit größtem Beifall aufgenommene

Specialkarte

von

West-Deutschland

in 11 Blatt gr. Imp.-Fol. 1:300,000, complet 8 S.

von

W. Liebenow,

Dr.-Lieut. a. D. und Rechnungsrath im Ministerium für Handel, Eisenbahnen etc. etc.

laufen täglich telegraphisch und brieflich eine solche Menge Bestellungen bei mir ein, daß ich in Folge von Massenlieferungen an die Armee, erschwerten Verkehrs und des zeitraubenden Colorits nicht im Stande bin, sie alle gleich zu erledigen. Indem ich hiermit höflichst um die Nachsicht der geehrten Besteller ersuche, bitte ich in dieser Zeit der Einfachheit wegen nur baar mit Nachnahme zu verlangen; Bestellungen à cond. kann ich nicht berücksichtigen, noch weniger aber alle beantworten, da meine Gehilfen zur Armee einberufen sind.

Auf die in 14 Tagen in gleichem Maßstabe erscheinende, an obige anschließende

Specialkarte

von

Mittleuropa,

öestl. Frankreich in 16 Sectionen

Fol. à 10 S \mathcal{L}

deselben Herrn Autors erlaube ich mir jetzt schon aufmerksam zu machen.

Baarbestellungen darauf werden nach der Reihe des Eingangs expedirt.

Hannover, 20. Juli 1870.

Herrn Oppermann,

Kunst- und Landkartenhandlung.

Portraits.

[22932.]

In meinem Verlage erschien:

Berliner system. Zeichenschule,

enthaltend folgende Portraits:

Heft 339.

König Wilhelm.

Königin Augusta.

Kronprinz Friedrich Wilhelm.

Prinz Friedrich Karl.

Prinzess Friedrich Karl.

Heft 340.

Graf v. Bismarck.

von Moltke.

Herwarth v. Bittenfeld.

von Roon.

Vogel v. Falkenstein.

Jedes Heft 6 S \mathcal{L} ord., 3 S \mathcal{L} baar.

Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, erhalten das Heft mit 4 S \mathcal{L} netto in Rechnung.

A cond. bedaure ich nicht liefern zu können.

Berlin, Juli 1870.

Wilh. Hermes.
362*

v. Witzleben's Kriegskarte.

Neu bearbeitet.

[22933.]

Wichtig für alle deutschen Offiziere.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Karte

von

West-Deutschland, Nordost-Frankreich, Süd-Holland und Belgien.

Entworfen

vom

Freiherrn **F. A. von Witzleben**,
General-Lieutenant und Divisions-Commandeur.

Revidirt und ergänzt bis zum Juli 1870.

= Massstab: 1:400,000. =

Colorirt in Umschlag.

16 Sectionen auf 16 Blatt in Royal-Folio.

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| 1. Titel. | 9. Paris. |
| 2. Rotterdam. | 10. Rheims. |
| 3. Münster. | 11. Metz. |
| 4. Braunschweig. | 12. Stuttgart. |
| 5. Lille. | 13. Orleans. |
| 6. Brüssel. | 14. Troyes. |
| 7. Aachen. | 15. Strassburg(Elsass). |
| 8. Frankfurt a/M. | 16. Zürich. |

Preis: 4 \mathfrak{f} ord. — 3 \mathfrak{f} netto — 2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} baar.Jedes Blatt einzeln: 10 \mathfrak{Sg} ord. —
7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Sg} netto — 6 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{Sg} baar.Dieser Preis gilt nur bis zur Rücknahme meinerseits, wo dann unter Anzeige der frühere Preis von 6 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{Sg} ord. — 5 \mathfrak{f} netto für das Ganze und pro einzelnes Blatt von 15 \mathfrak{Sg} ord. — 10 \mathfrak{Sg} netto wieder eintritt.

Indem ich mich enthalten darf auf den Werth dieses anerkannten Kartenwerkes noch ausdrücklich aufmerksam zu machen, genüge nur noch die Hindeutung, daß die soeben stattgefundenen Ergänzung von der Hand eines unserer berühmtesten Kartographen ausgeführt ist.

Nur bei gleichzeitiger Fest- oder Baar-Bestellung gebe Exemplare in mäßigster Anzahl à cond.

A cond.-Exemplare versende in Mappe, welche letztere mit 5 \mathfrak{Sg} netto berechne und eventuell — nach etwaigem Absatz ihres Karteninhalts — unter Gutschrift von 5 \mathfrak{Sg} netto wieder zurücknehme.

Ihren Bedarf bitte nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Berlin, Juli 1870.

Carl Heymann's Verlag
(Julius Imme).

[22934.]

Dresden, den 16. Juli 1870.
Kriegskarte.

Im Hinblick auf den zwischen Frankreich und Deutschland bereits begonnenen Krieg empfehlen wir freundlicher Beachtung unsere zu ihrer Zeit so beifällig aufgenommene

Karte

des

Norddeutschen Bundes

und der

Süddeutschen Staaten.

Mit Angabe der Eisenbahnen, Haupt-Kunststraßen etc.

und bemerken, daß wir, um deren Verbreitung zu fördern, den Preis derselben von

20 \mathfrak{Ngr} auf 10 \mathfrak{Ngr} ermäßigt haben, wovon wir in feste Rechnung 25 %, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und auf 10 + 1 Freieremplar gewähren.

Wegen des nur noch geringen Vorraths können wir à cond.-Bestellungen nicht berücksichtigen, sondern müssen nur um feste, beziehentlich Baarbestellungen bitten.

Baldfälligen Bestellungen entgegengehend, zeichnet

Achtungsvoll

Rudolf Kunze's Verlagsbdlg.

Kriegskarten-Depôt Leipzig.

[22935.]

Bei mir ist vorräthig:

Stieler's Deutschland. 25 Blatt. 5 \mathfrak{f} .
Baar mit 25 %.— Handatlas, 84 Karten. 14 \mathfrak{f} . Leinwandbd. 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} . Hlbjuchtenbd. 1 \mathfrak{f} 22 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{Ngr} .**Kiepert, Rhein — Paris.** 12 \mathfrak{Ngr} .— Westdeutschland. 24 \mathfrak{Ngr} .— Ostfrankreich. 10 \mathfrak{Ngr} .— norddeutsche Küstenländer. 24 \mathfrak{Ngr} .— Deutschland. 5 \mathfrak{Ngr} .**Perthes' Kriegskarten.** Nr. 1. 4.à 12 \mathfrak{Ngr} . Nr. 5. 15 \mathfrak{Ngr} . Nr. 6. 7.à 24 \mathfrak{Ngr} . Nr. 8. 12 \mathfrak{Ngr} .**Kriegsschauplatz am Rhein.** (Geogr.Institut.) 10 \mathfrak{Ngr} .

Demnächst werden eintreffen:

Photograph. Reduction d. franz. Generalstabskarte. 1 Blatt aufgez. 2 \mathfrak{f} 18 \mathfrak{Ngr} .**Diez, Deutschland.** Roh. — Aufgez. 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{Ngr} .**Raab, Centraleuropa mit polit. Grenzen.** 1 \mathfrak{f} 18 \mathfrak{Ngr} ; aufgez. 2 \mathfrak{f} 18 \mathfrak{Ngr} .**Meyer, Deutschland.** 12 Blatt. 4 \mathfrak{f} .— Rheinlande. 10 \mathfrak{Ngr} .

Sofort nach Erscheinen:

Liebenow, Mitteleuropa. 16 Blatt. Ca. 5 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{Ngr} .— Westdeutschland. 11 Blatt. Ca. 8 \mathfrak{f} .
Leipzig, 2. August 1870.

K. F. Köhler.

Henry Lange's Kriegskarten.

[22936.]

Leipzig, 29. Juli 1870.

Durch überaus zahlreiche Bestellungen auf die

Kriegskarten

von

Henry Lange

haben sich die Vorräthe schnell vergriffen. Indes bin ich sofort zu einem Neudruck geschritten, und dadurch wieder in den Stand gesetzt, eingehende Bestellungen auf diese Karten unverzüglich zu erledigen.

Ich verbinde hiermit die Anzeige, daß ich außer den bereits vorliegenden drei Kriegskarten:

Nr. 1. **Karte des deutsch-französischen Kriegsschauplatzes.** (Preis 5 \mathfrak{Ngr}) à 3 \mathfrak{Ngr} netto.Nr. 2. **Karte von Frankreich.** (Preis 5 \mathfrak{Ngr}) à 3 \mathfrak{Ngr} netto.Nr. 3. **Karte von Deutschland und den angrenzenden Ländern.** Cartonnirt. (Preis 1 \mathfrak{f}) à 20 \mathfrak{Ngr} netto.

soeben eine neue Kriegskarte ausgegeben habe, nämlich:

Nr. 4. **Karte der deutschen Nord- und Ostsee-Küsten.** (Preußen, der Norddeutsche Bund und Dänemark.) (Preis 5 \mathfrak{Ngr}) à 3 \mathfrak{Ngr} netto.

Von den Karten Nr. 1. 2. 4. liefere ich Partien von 12 Exemplaren mit 50 % Rabatt nebst 1 Freieremplar, von Nr. 3. gewähre ich auf 6 Exemplar 1 Freieremplar. Ohne Ausnahme kann ich diese Karten in einzelnen Exemplaren wie in Partien nur gegen baar geben.

Ich ersuche Sie um umgehende Beschreibung Ihres Bedarfs, v. direct pr. Post oder pr. Telegraph.

F. A. Brodhäus.

Nur hier angezeigt!

[22937.]

Soeben erschien:

Deutsche Lieder

von

Arndt, Becker, Hauff, Herwegh, Hoffmann von Fallersleben, Kleist, Körner, Müller von Arnswinter, Scharnke, Uhland und A.Min.-Ausg. Gr. 10 \mathfrak{Sg} , baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.Min.-Ausg. Heg. cart. mit Goldschnitt
12 \mathfrak{Sg} baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Die Liste des Reinertrages ist dem Comité zur Pflege im Felde verwundeter Krieger bestimmt.

Von dieser über ausgestatteten Ausgabe dürfte bei thätiger Verwendung ein großer Absatz zu erzielen sein und mache ich Sie darauf aufmerksam, daß es Buch kein Marschliederbuch, sondern ein Familienbuch im wahren Sinne des Wortes ist.

In Rechnung bedaure ich gegenwärtig diese Sammlung nicht versenden zu können und bitte ich bei directen Aufträgen den Betrag gleich beizufügen.

Berlin, 20. Juli 1870.

F. Henschel.

Baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

[22938.] Zu erneuter, thätiger Verwendung empfehle ich:

Die Pflege
bei
Kranken und Gesunden.

Kurze Winke, den Frauen aller Stände gewidmet

von
Florence Nightingale.

Von der Verfasserin autorisirte deutsche Ausgabe.

Octav. Geheftet 20 N \mathcal{L} . Gebunden 26 N \mathcal{L} .

Diese wichtige Schrift der berühmten Verfasserin, eine praktische Anweisung zur Krankenpflege, besonders auch im Kriege Verwundeter, hat bereits vielfache Verbreitung gefunden und wird in jetziger Zeit wieder viel gekauft werden.

Sie wollen mir Ihre Verschreibungen umgehend zugehen lassen. Gebundene Exemplare liefere ich nur fest.

Leipzig, 29. Juli 1870.

F. A. Brockhaus.

[22939.] Bei mir erschien neu:

Norddeutschlands Seemacht.

Ihre Organisation, ihre Schiffe, ihre Häfen und ihre Bemannung.

Von
Bernhard Grafer.

32 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8. stark. Preis 2 $\frac{3}{4}$ \mathcal{M} .

Im gegenwärtigen Augenblicke, wo Aller Augen auch auf unsere Marine gerichtet sind, ist dieses Buch als Nachschlagewerk für Jeden unentbehrlich, der sich genauer über die verschiedenen Schiffe der norddeutschen Flotte und deren Größenverhältnisse, über die norddeutschen Häfen und Küsten und endlich über das Personal der norddeutschen Marine genau informieren will.

Leipzig.

Fr. Wilh. Grunow.

(Vide Raumburg's Wahlzettel.)

Nur hier angezeigt.

[22940.]

Bei dem Ernst der Gegenwart tritt auch die ruhmreiche Vergangenheit preussischer Geschichte mit regem Interesse wieder in den Vordergrund.

Ich erlaube mir deshalb preussischen Handlungen zur neuen Verwendung zu empfehlen die bei mir erschienenen

Vaterländischen Gedichte

von

O. F. Gruppe.

N. A. Brosch. 1 \mathcal{M} 15 S \mathcal{L} ord.; eleg. geb. 1 \mathcal{M} 22 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{L} .

A cond. mit 25 %, fest mit 40 %.

Die Zusendung der Gedichte an Vorsteher von Lesevereinen, Bibliotheken, an Schuldirektoren, höhere Beamte etc. dürfte gerade jetzt von Erfolg sein. Um die Verwendung zu erleichtern, lasse ich ausführliche Prospective drucken zum Versenden unter Kreuzband, deren Bedarf ich zu verlangen bitte.

Die Gedichte selbst à cond. nur einfach. Neu-Ruppin, im August 1870.

Rud. Petrenz.

[22941.] Soeben erschien:

Deutsche Worte

einer

Oesterreichers

über den deutsch-französischen Krieg.

Preis 3 N \mathcal{L} .

Bezugsbedingungen:

In Rechnung $\frac{1}{4}$, $\frac{13}{12}$ Exemplare, gegen baar $\frac{1}{3}$ Rabatt und $\frac{11}{10}$ Exemplare.

A condition jedoch nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Friedrich Beck's Verlag in Wien.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[22942.] Soeben verhandten wir folgendes Circular:

1870!

Der große Entscheidungskampf

zwischen

Frankreich und Deutschland.

Geschildert

von

Theodor Griesinger.

Mit zahlreichen Illustrationen.

P. P.

Mit Heutigem erlauben wir uns Ihnen die Anzeige zu machen, daß wir uns entschlossen haben, von Theodor Griesinger, dem bekannten Volkschriftsteller und dem Verfasser der „Illustrirten Geschichte von 1789 bis 1869“, eine reich illustrierte, für die große Masse des deutschen Volkes berechnete

G e s c h i c h t e

des großen Entscheidungskampfes

zwischen

Frankreich und Deutschland

im Jahre 1870

schreiben zu lassen, deren erstes Heft schon in circa 14 Tagen zur Versendung kommt. Es wird kaum nöthig sein, Ihnen dieses neue und zeitgemäße Unternehmen besonders empfehlen zu müssen.

Bei der großen Begeisterung, mit der ganz Deutschland den ihm von französischer Frechheit gebotenen Krieg aufnahm, einer Begeisterung, die wie ein Blitz alle Schichten des deutschen Volkes durchdrang und plötzlich allen Parteihader vergessen ließ, glauben wir überzeugt sein zu dürfen, daß dieses National-Unternehmen unter dem Volke einen außerordentlich fruchtbaren Boden finden werde. Wir bitten Sie somit recht sehr, dem Werke die Aufmerksamkeit zu Theil werden zu lassen, die es verdient.

Natürlich können wir Ihnen den Umfang des Buches vorerst nicht genau angeben, doch soll daselbe 12 bis 15 Hefte nicht übersteigen. Wir haben trotz der gediegenen Ausstattung den Preis pro Heft auf nur 4 N \mathcal{L} — 14 fr. rhein. fixirt. Jede Lieferung enthält 4 Bogen Text mit zahlreichen Illustrationen. Wir rabattiren baar mit 40 % und geben

13/12, 28/25, 57/50, 115/100.

Wir bitten umgehend, wenn möglich mit Post, auf umstehendem Zettel zu verlangen und sind gern bereit, bei besonderer reger Verwendung noch günstigere Bezugsbedingungen eintreten zu lassen.

Achtungsvoll

Stuttgart, den 20. Juli 1870.

Bogler & Beinhauer.

Galerie deutscher Heerführer
1870.

Gross Folio mit Ton à 3 S \mathcal{L} baar.

[22943.]

In meinem Verlage erscheint sofort:

Galerie deutscher Heerführer im Jahre 1870.

Nr. 1. **Wilhelm König von Preussen.**

Nr. 2. **Friedrich Wilhelm Kronprinz von Preussen.**

Nr. 3. **Friedrich Karl Prinz von Preussen.**

Nr. 4. **Moltke etc.**

Ich bitte gegen baar zu verlangen.

Berlin, den 28. Juli 1870.

Wilh. Hermes.

Beethoven - Festschrift

von

F. Jahn.

[22944.]

Die ausgebrochenen Kriegsereignisse bestimmen uns, die Ausgabe unserer vorbereiteten Festschrift zur Beethovenfeier wenigstens für die nord- und süddeutschen Staaten vorläufig zu sistiren. Diejenigen Handlungen des Auslandes, welche jedoch die Zusendung dieser Erscheinung wünschen, werden ersucht, uns ihre Bestellungen darauf gef. nochmals zugehen zu lassen, da wir unverlangt nichts versenden.

Für die uns gewordenen zahlreichen Bestellungen ergebensten Dank.

Elbing.

Neumann-Hartmann's Verlag
(Edw. Schloemp).

Kriegs-Karten!

[22945.]

Am 1. August wird ausgegeben:

H. Kiepert's

Karte

der

norddeutschen Küstenländer

von der

holländischen bis zur russischen

Grenze,

in 2 Blättern.

Maassstab 1 : 1,000,000. 16 $\frac{1}{2}$ " hoch,
45 " breit.

Preis zusammengefalzt 20 S \mathcal{L} ord.,
12 S \mathcal{L} baar.

Frei-Exemplare 6 \times 1.

Die Karte geht südlich bis unter Berlin und umfaßt in ihrem Rahmen alle norddeutschen Küstenländer.

Wir bitten baar zu verlangen.

Berlin, 26. Juli 1870.

Dietrich Reimer.

Zum Besten verwundeter Krieger und für die Hinterbliebenen der Gefallenen!
[22946.]

Demnächst erscheint im Verlage der Unterzeichneten und ist der Ertrag für obigen Zweck bestimmt:

Gottes Friedens-Gedanken in der Kriegs-Zeit.

Predigt

über

— Jer. 29. 11—14. —

gehalten am allgemeinen Landes-Vettage in der Marienkirche zu Berlin

von

J. Müllensiefen,

Prediger an St. Marien.

Preis ord. 7½ S \mathcal{A} , netto baar 5 S \mathcal{A} , 25 Cpl. auf einmal baar für 3 # 15 S \mathcal{A} .

Wir ersuchen die geehrten Herren-Collegen, obigen Werken die kräftigste Unterstützung zu Theil werden lassen zu wollen. Ihre Bemühungen werden sicher sich des besten Erfolges erfreuen. Bestellungen bitten an die Verlagsbuchh. von Carl Habel zu richten und wollen Sie sich hierzu des Raumburg'schen Wablzettels bedienen.

Berlin, den 30. Juli 1870.

Carl Habel's Verlagsbuchh.
W. Gronau's Buchdruckerei.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[22947.] Die **J. G. Riemann'sche** Hofbuchhdlg. in Coburg sucht:
1 Lewes, Life of Goethe.

[22948.] **J. G. Schreyer** in Schwabach sucht:
3 Lanz, histor. Lesebuch. 2 Bde.

[22949.] **Fr. Ritzmaß** in Prag sucht antiquarisch:
1 Statz u. Ungewitter, gothisches Musterbuch.
1 — gothische Entwürfe.

[22950.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
Kayser, Bücherlexikon. Bd. 11—16. —
Bornemann, preuss. Civilrecht. Bd. 2. —
Dürer-Album, von Kaulbach u. Kreling.
10 Lfg.

[22951.] **Hoffmann & Campe** in Hamburg suchen:
1 Hierix, Volkskalender 1852.
1 Sterne, Laurence, (Yorick), Sermons, oder den Band der Werke St.'s, worin die Sermons enthalten.

[22952.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Kirchhoff, Unters. üb. d. Sonnenspectrum.

[22953.] **L. Schaefer's** Buchh. (A. Mübiger) in Magdeburg sucht und bittet um gef. Offerten:
1 Volkmann, Grundriß d. Psychologie. (H., Fricke.)
1 Drobisch, empirische Psychologie. (Lpz., Vog.)

[22954.] **G. Harner & Co.** in Frankfurt a/D. suchen billig, aber nur in gut gehaltenen Cpl.:
Le Sage, Silblas. 6 Bde. Mit Bildern v. Chodowiecki. Deutsch. 1779—83.

Fielding, Tom Jones, überf. v. Bode. 1786—88.

Moritz, Anton Reiser. 4 Bde. 1785.

Tieck, Insel Felsenburg. 6 Bde.

Bulwer, letzte Tage v. Pompeji. gr. 8. Ausg.

Schad, pers. Heldensagen. 2. Ausg. 1865.

Aristophanes, deutsch von Drosfen. Neueste Ausg.

Borberg, Hellas u. Rom. Röm. Dichter.

Xenophon's Cyropädie. Aeltere Uebers. in gr. 8.

Cäsar's Werke. Deutsch v. Hans u. Strack. 3. Ausg. 1817.

Lucretius, deutsch v. Knebel. 2. Ausg. 1831.

Haym, W. v. Humboldt's Leben.

Döllinger, Heidenthum u. Judenthum.

Carriere, Hellas u. Rom.

Erbkam, Sekten z. Zeit d. Reform.

Rosenkranz, Diderot.

[22955.] **D. May's** Buchhandlg. (E. Koeder) in Chemnitz sucht:

1 Breymann, Bauconstructionslehre. 1. Bd.

1 Stoevesandt, Projectionenlehre.

Auch sind Offerten von anderen Werken über Baukunde willkommen.

1 Gartenlaube 1859.

[22956.] **Boyes & Geisler** in Hamburg suchen billig:

1 Féval, Mademoiselle Sophie.

1 Michaux, Gesch. d. amerik. Fischen.

[22957.] **Karl Wilberg** in Athen sucht:

1 Archiv f. klinische Medicin 1865—69.

[22958.] **Géza Petrif** in Pest sucht:

1 Holder, W., Anfangsgründe d. Sprechens. London 1669; oder auch lateinisch: Elementa loquelae.

1 Donders, J. C., Zungenwerke d. Stimm- u. Sprachorgans. Utrecht 1865.

1 Bonet, J., Reduccion de las letras. Madrid 1620.

1 Kwartalnik naukowy. Krakau 1836.

1 Ammann, Alan, der psycholog. Grund d. Sprachelementarunterrichts. Stuttgart 1834.

[22959.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:

1 Rindfleisch, patholog. Gewebelehre. Cpl.

1 Kühne, physiologische Chemie. Cpl.

[22960.] Die **G. F. Voss'sche** Buchh. in Colberg sucht antiquarisch:

1 Danner, Recepte. Bd. 1—3.

[22961.] **E. Frommann** in Jena sucht:

1 Revue archéologique. Cpl. oder Neue Serie allein.

1 Galen, der Irre von St. James.

1 Bastian, der Mensch in der Geschichte. 3 Bde. Lpz. 1860.

[22962.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen:
1 Wiebe, Maschinenbaumaterialien. — 1 Weber, anatom. Atlas. Neueste Aufl., womöglich aufgezogen. — Toussaint-Langenscheidt, franz. Briefe. — Rutenberg, Gesch. d. Ostseeprovinzen. — Richter, Gesch. der Ostseeprovinzen. — Pawlowsky, russ. Wörterbuch. — Reiff, Parallel-Lexik. — 1 Abendl. 1001 Nacht, v. Lysier. 15 Bde. — 1 Eckardt, Ostseeprovinzen; — Culturstudien. — 1 Memoiren e. Dekabristen. — 1 Hogarth's Werke, v. Rippenhausen u. Loedel, mit Commentar von Lichtenberg. — Hoffmann's, E. T. A., sämtl. Werke. — Heyse, Novellen. 1—8. Bd. — Häufiger, Reformation; — Revolution. — 1 Gauhen's Adelslexikon. 2 Bde. 1740. — 1 Estor's Schriften über Adel. — 1 Dumas, Tochter d. Regenten; — Joseph Balsamo; — Halsband d. Königin. — David, Lucas, preuß. Chronik. I. u. II. Bd. ap. — Börne's Werke. gr. 8. Nur wie neu geb. — Arndt, liesl. Chronik. — 1 Müller, deutsche Liebe. — 1 Schreiber, Fabrication künstl. Blumen. — 1 Classiker aller Zeiten, v. Wolff. 3. Bd. ap. (oder Lfg. 28—38.). — 1 Littrow, Calendariographie.

[22963.] **H. Zimmermann** in Waldshut sucht:
1 Rotted's Weltgeschichte. 7. Aufl. (Stuttg. 1860, Rieger. 1. Bd. Brosch. u. gut erhalten.

[22964.] **Ranis' Sortiment** (Köhler) in Gera sucht:
2—4 Doré, Bibel. Cpl., womögl. mit Orig.-Einb.-Decken.

Offerten billigt direct per Post franco. — Bestellung resp. Zahlung umgehend direct.

[22965.] **C. W. K. Glerup** in Lund sucht:
1 Connaissance des temps ou des mouvements célestes à l'usage des astronomes et des navigateurs pour l'an 1869.

[22966.] **Moritz Orgelbrand** in Warschau sucht:
1 Joannis S. Chrysostomi opera omnia. 10 Vol. Paris, Migne.

1 St. Bernardi opera omnia. 4 Vol. Ebd.

1 St. Fulgentii, ep. Ruspensis, opera omnia. Ebd.

[22967.] **H. L. J. Kraus** in Bremen sucht billig:

1 Jahrbuch d. Viehzucht v. Janke u. Körte. Jahrg. 1867, 68, 69.

[22968.] **H. L. J. Kraus** in Bremen sucht billig:

1 Hamm, das Ganze der Landwirthschaft. Cpl.

[22969.] **F. Savy** in Paris sucht:

1 Michelotti, Monographia del genere Menex.

1 — de Solariis.

1 Bellardi, Monog. del gen. Cancellaria.

[22970.] Die Expedition der Zeitschrift „Das deutsche Wollengewerbe“ (Hugo Soeberstroem) in Grünberg i/Schl. sucht: Das deutsche Wollengewerbe. Jahrg. 1868/69 cplt. (gut erhalten), oder einzeln die Nummern 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 20 u. 21.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22971.] An polnische Handlungen richten wir die freundliche Bitte, uns von nachstehenden Werken alle ohne Aussicht auf baldigen Absatz lagernden Exemplare, zu deren Remission sie berechtigt sind, schnellstens zu remittiren:

Anczyc, Księga najpamiętniejszych odkryc.

— Nauka o ziemi i świecie.

— Przypadki Robinsona. Ausg. mit und ohne Bilder.

Izdebska, Wieczory z Babunią. Geb. u. brosch. Expl.

Schoedler, Mineralogia.

Baldiger Erfüllung unseres Ansuchens sehen wir mit Dank entgegen. Neue Auflagen benannter Werke sind in Vorbereitung.

Warschau, 12. Juli 1870.

Gebethner & Wolf.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22972.] Für ein süddeutsches Sortimentsgeschäft wird zu Anfang September ein militärfreier, gut empfohlener junger Mann gesucht. — Anerbietungen sub Chiffre W. befördert die Exped. d. Bl.

[22973.] Zum sofortigem Eintritt suche ich für einen zur Fahne einberufenen Gehilfen einen älteren tüchtigen Sortimenter, der auch zum Handverkauf besonders Talent besitzt.

Bremen.

H. L. J. Kraus.

Gesuchte Stellen.

[22974.] Wir suchen für einen militärfreien jungen Mann von 25 Jahren, den wir als im Sortiment und Verlag erfahrenen, gewissenhaften Arbeiter sowohl, als wegen seiner Charakter-Eigenschaften ganz besonders empfehlen können, eine Stelle in einem grösseren Geschäfte, gleichviel ob Sortiment oder Verlag. Der Eintritt könnte bald, event. auch sofort erfolgen. Zu weiterer Auskunft sind wir mit Vergnügen bereit.

Fried. Bruckmann
in Berlin.

[22975.] Ein junger, wohl empfohlener Gehilfe, musikalisch gebildet, sucht zum 1. oder 15. Octbr. eine Stellung in einem Sortiments- oder Musikalien-Geschäfte Deutschlands. Offerten unter R. E. # 25. hat Herr G. F. Steinacker in Leipzig die Güte zu befördern.

[22976.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher seit sechs Jahren dem Buchhandel angehört, eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäft. Der Eintritt könnte auf Wunsch sogleich erfolgen.

Leipzig.

Hermann Schulze.

[22977.] Ein in der Mitte der Dreißiger stehender ehemaliger Verlagsbuchhändler, der sein Geschäft verkauft hat, ist durch Umstände genöthigt, Stellung zu suchen. Derselbe ist mit allen einschläglichen Arbeiten vertraut, und würde auch eine provisor. Anstellungsstelle (am liebsten in Berlin, wo er sich z. Z. aufhält) annehmen.

Gef. Offerten sub M. H. # 27. werden durch Herrn H. Fries in Leipzig erbeten.

[22978.] Für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit beendet hat und den ich empfehlen kann, suche ich zum 1. October a. c. in einem größeren Sortimentsgeschäft, am liebsten in Berlin, eine Stelle als zweiter Gehilfe. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

G. Zimmermann in Glogau.

Bermischte Anzeigen.

Auslieferungslager für die Schweiz.

[22979.]

Bei den gestörten Verkehrsverhältnissen dürfte es im Interesse der Herren Verleger von Kriegskarten und ähnlichen Artikeln liegen, auf dem hiesigen buchhändlerischen Centralplatze für die Schweiz Auslieferungslager zu errichten, zu deren Uebernahme ich mich bestens empfehle. Da die hiesigen Herren Commissionäre jede Woche regelmäßig ein Mal für die sämtlichen Schweizer Handlungen packen und auch die Frankatur der Kreuzbandsendungen im internen Verkehr billig ist, so können alle hier einlaufenden Bestellungen sofort ausgeführt werden.

Diesem Herren Verleger, welche mir ihre Auslieferung anzuvertrauen geneigt sind, wollen mir gleichzeitig mit der bezüglichen Anzeige gef. ihre Bedingungen mittheilen. Referenzen stehen zu Diensten und prompte und umsichtige Besorgung wird zugesichert.

Zürich, 25. Juli 1870.

J. Schabelts,

Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer,
in Firma: Verlags-Magazin.

Wöchentlich

[22980.] erscheint während der Kriegszeit bei uns ein Circular, welches in einer Auflage von 1000 Exemplaren an unsere Geschäftsfreunde, Expedienten und Wiederverkäufer in Nord-, Süd-Deutschland und Oesterreich versandt wird.

Verlags-handlungen, welche ihre Artikel aufgenommen wünschen, ersuchen wir, direct mit uns in Verbindung zu treten.

Circular Nr. 1 und Nr. 2 stehen auf Verlangen behufs Einsicht zu Diensten.

Berlin, Ende Juli 1870.

G. Medlenburg,

Krausenstr. 41.
Burmester & Stempel,
Alexandrinenstr. 99.

[22981.] Gef. Offerten auf gebrauchte **Bappendeckel**

sieht entgegen die
Kempten.

Jos. Kösel'sche Buchh.

Aufruf!

[22982.]

Im Augenblicke, wo von tausend Segenswünschen begleitet unsere Brüder ausziehen, um mit dem deutschen Schwerte die geziemende Antwort auf französische Frechheit zu geben, übernehmen die beiden Unterzeichneten gern die Aufgabe, den deutschen Gesamtbuchhandel zu bitten, durch Gratiaüberendung von

Büchern und Zeitschriften

zur Zerstreuung für die Verwundeten und Erkrankten ein Zeugniß davon ablegen zu wollen, daß unser Berufskreis von keinem anderen an Theilnahme im Unglück und an Opferfreudigkeit übertroffen wird.

Am willkommensten wird selbstverständlich leichtere, unterhaltende Lectüre, als Romane, Novellen, Quartale von Zeitschriften u. c. sein, doch werden bei dem in unserem Heere herrschenden Bildungsgrade auch Bücher und Zeitschriften ernsteren, wissenschaftlichen Inhalts mit Dank entgegengenommen.

Die Unterzeichneten sind bereits mit dem direct unter dem Central-Vereine zur Pflege der im Felde Verwundeten und Erkrankten stehenden Berliner Local-Vereine in Verbindung getreten und werden an diesen die eingegangenen Artikel abliefern. Es ist dies wohl der einzig richtige Weg, um eine möglichst gleichmäßige Vertheilung herbeiführen zu können.

Im hohen Grade erwünscht ist es, wenn sämtliche Bücher und Zeitschriften **KS** gebunden, cartonnirt oder wenigstens beschnitten **W** in unsere Hände gelangen. Andersfalls würden bei dem jetzigen Mangel an Arbeitskräften vielleicht Wochen hingehen, bevor diese Liebesgaben ihre Zwecke erreichen.

Die Namen der geehrten Herren, die diesem Aufrufe Folge leisten, werden wir seiner Zeit veröffentlichen.

Im Interesse der guten Sache bitten wir um schnellste Einsendung und begrüßen Sie

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende Juli 1870.

Hermann Hengst

(Firma: W. Adolph & Co.)

59 Unter den Linden.

Alexander Haack

(Victoria-Verlag).

35 Luisenstraße.

Vortheilhaftes Anerbieten.

[22983.]

Ein strebsamer katholischer Buchhändler findet in einer Kreisstadt am Rhein mit Gymnasium, Lehrer-Seminar, Taubstummenanstalt und einer wohlhabenden, zahlreichen Bevölkerung ein lohnendes Arbeitsfeld.

Auf Franco-Anfragen, welche unter A. A. 70. die Exped. d. Bl. besorgt, erfolgt ohne Provision nähere Auskunft.

Zur geneigten Beachtung.

[22984.]

Die Serbe'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig veröffentlicht in Nr. 169 des „Börsenblattes für den Buchhandel“, daß sie ein „telegraphisches Correspondenz-Bureau“ für politische und commercielle Mittheilungen, welches die neuesten und wichtigsten (Privat-Neuter-Wolff's) Depeschen mittelst Draht täglich mehrmals „nach allen Orten weiterbefördert“, errichtet habe, und empfiehlt dem Publicum diese Depeschen angelegentlichst.

Als Filiale der Neuter-Wolff'schen Telegraphen-Bureau, erklären wir hiermit:

1. Die Serbe'sche Verlagsbuchhandlung bezieht keine Depeschen von Wolff u. Neuter, weder direct, noch durch uns.

2. Alle angeblichen Depeschen von Wolff u. Neuter, welche dieses Serbe'sche sogenannte telegraphische Correspondenz-Bureau dem Publicum bieten würde, müssen hiernach als Nachdruck und beziehentlich als widerrechtliche Aneignung fremden Eigenthums bezeichnet werden.

3. Die criminelle und civilrechtliche Verfolgung derartiger Depeschenfabrikation behalten wir uns vor.

4. Welcher Werth in diesen Tagen auf Privat-Depeschen zu legen ist, und inwieweit diese jetzt „täglich mehrmals durch Draht befördert werden können“, mag das Publicum selbst beurtheilen.

5. Wer hiernach noch Lust empfindet, dem sogenannten Serbe'schen „Telegraphen-Correspondenzbureau“ zur Bestreitung der Telegraphen-Gebühren eine Vorauszahlung von 25 fl resp. 15 fl zu machen, dem diene noch fernerweit zur Nachricht, daß, während Herr Serbe pro Monat 22 fl und resp. 18 fl berechnet, bei uns ein Monatsabonnement verhältnismäßig billiger berechnet wird. In sachlicher Beziehung bemerken wir noch, daß vor wenigen Tagen uns durch Herrn Serbe das Ansuchen gestellt wurde, ihm unsere Depeschen zu liefern. Das ist abge schlagen worden, da Herr Serbe an unseren Abonnements-Bedingungen Anstellungen zu machen beliebte.

Da die Serbe'sche Verlagsbuchhandlung keine Depeschen „Neuter-Wolff von den Eignern derselben erhält“, so können dieselben nur und zwar erst dann widerrechtlich abgeschrieben werden, wenn sie von uns bereits längst ausgegeben sind.

Schließlich machen wir unsere Abonnenten darauf aufmerksam, daß ihnen unsere Depeschen nur zum Privatgebrauch überlassen sind und eine geschäftliche Weiterverbreitung derselben oder die Gestattung einer solchen, durch Abschreibenlassen etc., den Verlust des Bezugsrechtes nach sich zieht.

Leipzig, den 28. Juli 1870.

Das telegraphische Correspondenz-Bureau der Leipziger Börsehalle.

Zur gefälligen Notiz!

[22985.]

In Beantwortung der vielen an uns gelangenden Reclamationen erlauben wir uns den betreffenden Herren Verlegern mitzutheilen, daß unsere Rechnungs-Abschlüsse nebst Disponentenlisten am 3. Mai per Post von hier abgegangen, aus uns unerklärlicher Veranlassung aber erst Anfangs Juli bei unserem Herrn Commissionär in Leipzig angekommen und von demselben ausgegeben worden sind. Wir bitten aus diesem Grunde das verspätete Eintreffen der Rechnungspapiere zu entschuldigen.

Pernau.

R. Jacoby & Co.

— Romane. —

[22986.]

Aus dem von uns übernommenen früher Ed. Leibrock'schen Verlage in Braunschweig wünschen wir die Abtheilung Romane in ihren ganzen Borräthen, die theilweise nicht unbedeutend sind, zu verkaufen.

Ausführliche Verzeichnisse stehen zu Diensten und bitten wir, diese direct von uns zu verlangen. Berlin, Juli 1870.

Die Verlagsbuchhandlung H. Ebeling & C. Plahn.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[22987.]

Bei dem jetzt stockenden Güterverkehre empfehle ich den Herren Sortimentern und Colportage-Buchhändlern bestens mein

Commissions-Geschäft für Colportage-Artikel;

ich halte größeres Lager aller gangbaren Lieferungs- werke, kann daher fast alle dahin gehenden Aufträge schnell und unter billigster Provisionsberechnung effectuiren.

Achtungsvoll

Gustav Schulze in Leipzig, jetzt Poststraße 6.

Kriegskarten.

[22988.]

Die mir zugegangenen Bestellungen auf Kriegskarten des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen, lt. dessen Circular vom 21. Juli, konnte ich bisher nicht erledigen, da ich bis heute gänzlich ohne Exemplare war. Die Bestellungen werden der Reihe nach, je nachdem sie eingegangen sind, von mir expedirt, sobald ich Exemplare aus den Druckereien erhalte.

Dies als Antwort auf die vielen Wiederholt-Bestellungen.

Leipzig, 27. Juli 1870.

Th. Thomas.

Erste Mahnung.

Alle Collegen im deutschen Buch- und Landkartenhandel, welche Werke militärischen oder geographischen Inhaltes, oder Karten des vermurthlichen Kriegsschauplatzes in ihrem Verlage haben, werden sicher nach Kräften darauf achten, daß dem Feinde Deutschlands davon nicht größere Partien verkauft werden, zumal auch, wenn dieselben maskirt, auf Umwegen, wie das wohl versucht werden wird, verlangt werden. — Die Säumnis der Pflicht, hierauf zu achten, ist eine Säumnis der Pflicht gegen das Vaterland. — r.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungvereins. — Erklärung vom Premium der Prager Buchhändler. — Erschienene Reklametten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 22921—22989. — Leipziger Börsen-Courte am 1. August 1870. — Erste Mahnung.

Table with 2 columns listing names and numbers. Includes names like Knoonme, Beck, Poyes, Braumüller, Brodhaus, Bruchmann, Warmester, Galvany, Correspondenz-Bureau, Ebeling, Exped. d. Zeitschr., Kluthwedel, Frommann, Gebethner, Olearup, Bronau, Brunow, Paas, Habel, Harnecker, Hartnoch, Hauschildt, Hengst, Henschel, Hermes, Heymann, Heymann, Hoffmann, Jacoby, Kanig, Kaderowicz, Köhler, Kormann, Korikamp, Köfel, Kraus, Kunze, Loewenstein, May, Medlenburg, Neumann-Bartmann, Oppenheim, Oppermann, Orgelbrand, Petrenz, Petri, Post, Reimer, Riemann, Rymonag, Sany, Schabelitz, Schaefer, Schreiber, Schulze, Schulze, Stargardt, Stein, Thomas, Vogler, Wilsberg, Zimmermann, Zimmermann.

Familien-Nachrichten.

[22989.] Meinen Freunden und Bekannten im Buchhandel mache die schmerzliche Mittheilung, daß Mittwoch den 20. Juli mit meine liebe Frau Friederike, geb. Boley durch den Tod entrisen wurde.

Stuttgart.

Carl Schöber.

Leipziger Börsen-Course am 1. August 1870.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), unit (fl., Pr. Ort., Ladr., fl., Mk. Bco., Pf. St., Frca.), and price (k. S. T., l. S. 2 M., l. S. 3 M., etc.).

Table with columns for item (Kronen, Zpsd., Augustd'or, etc.) and price (pr. St., pr. Ct., etc.).

